

## B E S C H L U S S

aus der Sitzung des Ausschusses für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung vom 03.02.2022

---

**A.       ÖFFENTLICHE SITZUNG**

**2.       Fragestunde**

**2.1     Sicherheit in Parkhäusern der Universitätsstadt Siegen  
- Anfrage der UWG- Fraktion**

Vorlage Nr. AF 71/2021

Herr Ebertz beantwortet die Anfrage wie folgt:

Frage:

Sind in den betroffenen Parkhäusern in der Universitätsstadt Siegen zusätzliche Maßnahmen zum Brandschutz getroffen worden? Wenn ja welche?

**Antwort:**

Nein

Frage:

Wenn nein: Warum nicht? Welche Maßnahmen sollen wann umgesetzt werden?

**Antwort:**

Hier zu ein Zitat aus der schriftlichen Anhörung des Verkehrsausschusses des Landtages des Landes NRW zum Thema:

„Brandgefahr durch Elektro- und Hybridfahrzeuge in Sammelgaragen“ und der Stellungnahme des Deutschen Feuerwehrverbandes und dem Verband der Feuerwehren NRW.

*„Aufgrund der aktuellen Berichterstattung in den verschiedensten Medien erscheint es wichtig zu betonen, dass auch Elektrofahrzeuge von den Einsatzkräften der Feuerwehr gelöscht werden können. Dies gestaltet sich unter Umständen etwas schwieriger als die Brandbe-*

*kämpfung von herkömmlich angetriebenen Fahrzeugen, jedoch nicht komplexer oder gefährlicher als etwa ein Brand eines gasbetriebenen Kfz. Entsprechende Handlungsempfehlungen für die Feuerwehren sind in diversen einschlägigen Gremien erarbeitet sowie bereits veröffentlicht worden und stehen somit den Einsatzkräften zur Verfügung.*

Anmerkung des Verfassers: Fahrzeuge die mit OTTO- oder Dieselmotoren betrieben werden, bringen eine erblich höhere Brandlast, nämlich den brennbaren Treibstoff, mit.

*Bei einer baurechtskonform errichteten Garage stehen das Abstellen sowie das Aufladen von Elektrofahrzeugen mit einer zertifizierten Ladeeinrichtung nicht im Widerspruch zu den geltenden Vorgaben des Bauordnungsrechts. Das Sperren einer Garage für alternativ angetriebene Pkw ist aus brandschutztechnischer Sicht deshalb nicht angezeigt. Durch die vom Gesetzgeber formulierten baurechtlichen Mindestanforderungen sind im Brandfall ausreichend sichere Garagen definiert worden. Hier sind die brandschutztechnischen Schutzziele – unabhängig von der in der Garage eingestellten Antriebsart – berücksichtigt und eingearbeitet. Die Bekämpfung eines Fahrzeugbrandes in einer Garage ist für die Einsatzkräfte immer mit erheblichen Risiken und Gefahren verbunden. Die Einsatztaktik der Feuerwehren ist darauf ausgerichtet und vorbereitet. Die Entwicklung bei neuen Antriebstechniken wird von den Feuerwehren intensiv beobachtet. Die bisher bekannten Brandereignisse lassen nicht erkennen, dass sich das Risiko im Vergleich zu den ohnehin schon vorhandenen Gefahren erheblich erhöht. Weiterhin beobachten die Feuerwehren auch besonders schwierige Brandereignisse, die sich auch auf die tragende Konstruktion von Garagen ausgewirkt haben und bei denen eine hohe Zahl von Fahrzeugen in Brand geraten ist. Diese Entwicklungen rechtfertigen aber nicht die Sperrung von Garagen für Elektrofahrzeuge.“*

*Im Ergebnis halten wir somit eine Änderung des Landesrechts in diesem Zusammenhang nicht für erforderlich.*

Zusammenfassend ist zu sagen, dass nach derzeitigem Kenntnisstand keine baulichen Änderungen erforderlich sind. Die Feuerwehr der Universitätsstadt Siegen beschäftigt sich schon seit langem mit dem Thema und beobachtet intensiv neue Entwicklungen in der Löschtechnik von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben.

⇒ *Der Ausschuss für Feuerschutz, Sicherheit und Ordnung nimmt die Beantwortung der Anfrage zur Kenntnis.*

**Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen**

**4. AfFSO 03.02.2022**

---